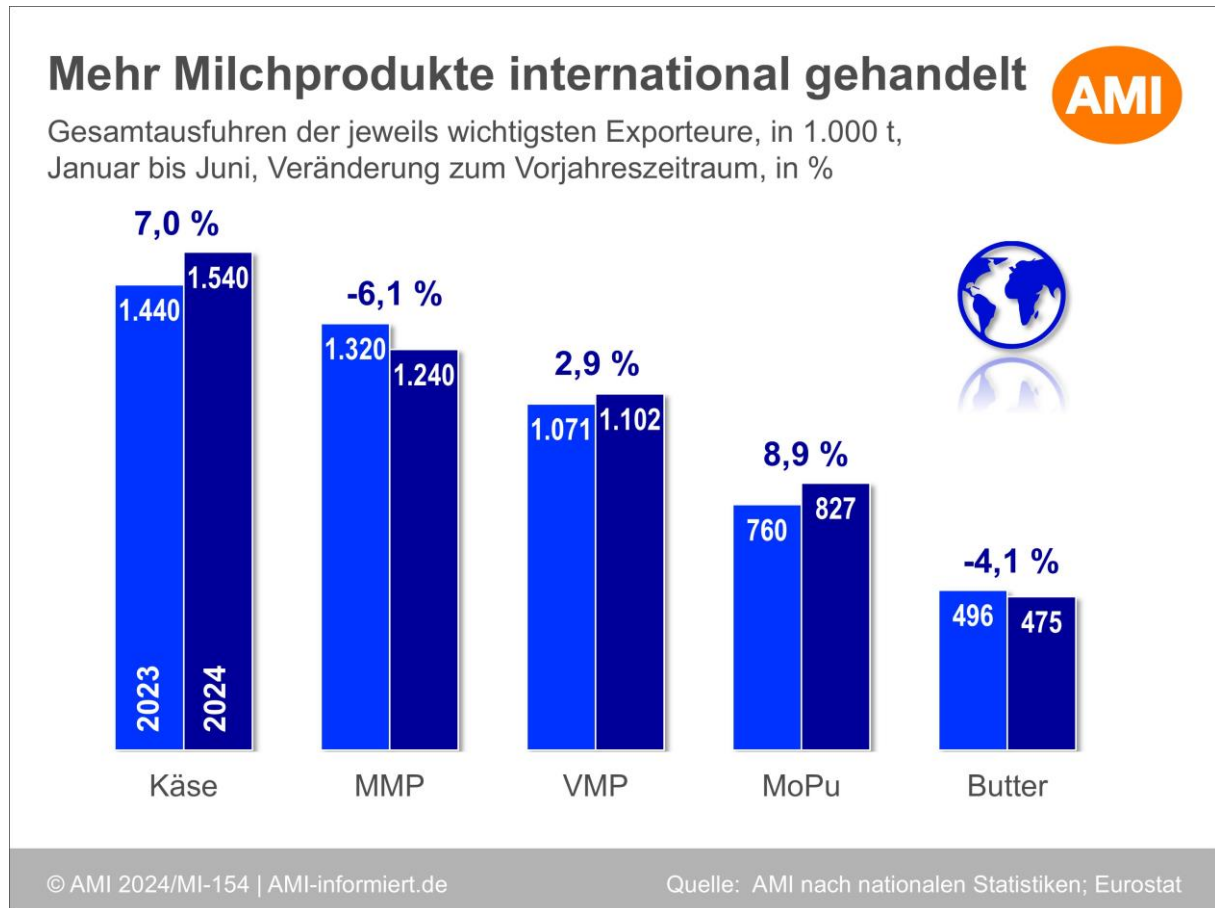


## Zuwächse im internationalen Handel mit Milchprodukten

25.10.2024 (AMI) – Der globale Handel mit Milchprodukten hat im ersten Halbjahr von 2024 zugelegt. Die stärksten Anstiege der internationalen Gesamtausfuhren verzeichneten dabei Käse und Molkenpulver. Bei Magermilchpulver und Butter waren die Exportmengen hingegen rückläufig.



Im ersten Halbjahr von 2024 hat die Nachfrage nach Milchprodukten am globalen Milchmarkt zugenommen. Dies hat zu einer Belebung des internationalen Handels geführt. Von Januar bis Juni 2024 wurden, gemessen an den Ausfuhren der jeweils zehn größten Exporteure in den einzelnen Teilmärkten und bezogen auf das Produktgewicht, in der Summe rund 2,2 % mehr Milchprodukte am Weltmarkt gehandelt als im ersten Halbjahr von 2023. An den meisten Teilmärkten wurde dabei mehr Ware umgesetzt. Lediglich bei Magermilchpulver und Butter wurden die Vorjahresmengen nicht erreicht.

Wie entwickelten sich die Exporte und Importe im Detail? Wo liegen die Wachstumsmärkte und wer bedient sie? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH